

Presseinformation, Berlin, 10.10.2023

SPECTARIS und ZVA präsentieren aktuelle Branchendaten und Markttrends auf einen Blick
Branchenreport bietet auf 82 Seiten und mit über 175 Grafiken und Tabellen detaillierten Blick über die Augenoptik im In- und Ausland / Branche im Jahr 2022 um zwei Prozent gewachsen und besser aufgestellt als vor der Pandemie

Der frisch gedruckte Branchenreport Augenoptik „Deutschland und die Welt: Märkte, Consumer und Trends 2022/2023“ ist da. Er liefert auf 82 Seiten und mit über 175 Grafiken und Tabellen wieder einen detaillierten Blick über die Augenoptik im In- und Ausland im Jahr 2022 und teilweise schon für das Jahr 2023. Das zeitlose Bedürfnis nach gutem Sehen und die langjährigen demografischen Trends treffen auf die volatilen geopolitischen Verhältnisse, schwankendes Konsumverhalten sowie verfügbares Einkommen und Inflation. Die unter diesen Bedingungen recht stabil gebliebene 6,67 Mrd. Euro schwere Branche ist 2022 um zwei Prozent gewachsen und liegt nun um drei Prozent über 2019, dem letzten Jahr vor dem großen Pandemieknick.

„Die harte Probe der neuen Herausforderungen im Jahr 2022 hat die Augenoptikbranche mit großer Resilienz gut überstanden“, attestiert die Vorsitzende der Consumer Optics bei SPECTARIS, Mirjam Rösch. „Auch 2023 bleibt die Augenoptik den vielen Herausforderungen zum Trotz eine Zukunftsbranche. Neben den unterschiedlichsten Sehanforderungen und dem fortschreitenden demographischen Wandel sorgt der Anstieg an Fehlsichtigkeit auch bei immer mehr jungen Menschen für einen stetig steigenden Bedarf an Brillen und Kontaktlinsen.“

Neben den von SPECTARIS und dem Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) erhobenen Daten enthält die Publikation auch die Essenz der verfügbaren Zahlen der Euronet Software AG, Frechen, der GfK (ehemals Gesellschaft für Konsumforschung), Nürnberg, sowie der Germany Trade & Invest (GTAI), Berlin. Der knapp 25-seitige Auslandsteil bietet zudem detaillierte Informationen zur Entwicklung der Augenoptik-Märkte außerhalb von Deutschland. Von Europa über Indien bis China: Zu jedem behandelten Auslandsmarkt finden sich sämtliche Import- und Exportwerte der einzelnen Produktgruppen. Zudem beinhaltet der Report generelle Kennziffern für die Bevölkerungsentwicklung, die aktuellen Altersstrukturen der Länder, Einkaufspräferenzen nach Produktbereichen sowie soziodemografische Kriterien für Online- und Einzelhandel.

Herausgegeben wird der Branchenreport vom Deutschen Industrieverband SPECTARIS und ZVA. Der Report ist ausschließlich in gedruckter Form erhältlich. Die aktuelle Ausgabe ist für SPECTARIS-Mitglieder zu einem Preis von 329 Euro und für Nicht-Mitglieder von SPECTARIS für 658 Euro zzgl. MwSt. erhältlich. Bestellungen sind bequem über die Webseite www.spectaris.de/consumer-optics oder per Mail an arbazadah@spectaris.de möglich. Interessierte Augenoptikerbetriebe wenden sich bitte ebenfalls gerne direkt an Frau Arbazadah.

Hinweis an die Redaktion: Zum Download finden Sie das [Cover](#) (© Anastasiya Matveeva / Model: Lisa Matveeva) und das vollständige [Inhaltsverzeichnis](#) des Augenoptik-Reports sowie eine [Doppelseite mit den Industriezahlen](#).

SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 400 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics (Augenoptik), Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Labortechnik erzielten im Jahr 2022 einen Gesamtumsatz von rund 84 Milliarden Euro und beschäftigten rund 342.0000 Menschen.